



Pfarrblatt der Pfarre Kirchheim i.l. Advent - Weihnachten 2025



„Wenn Tannenduft und Kerzenschein durch unsere Räume zieht, wird Advent lebendig – ein zartes Flüstern von Hoffnung, das uns einlädt, still zu werden und Gott zu begegnen.“

Inhalt...

DANKE Pater Wolfgang

Erstkommunion und Mini Post

Visitation im Dekanat Altheim-Aspach

Tod Pater Alois Parzmair

unserer Mütterrunde

KBW und Fotoclub Kirchheim

Informationen zum Zukunftsprozess
und vieles mehr...



Erstkommunion 2025

Elf Erstkommunionkinder aus der 1. und 2. Klasse haben am 18. Mai die Heilige Kommunion von unserem Pfarrer Christoph empfangen.

Das Wetter hat uns eine Regenpause geschickt, so konnten wir trocken mit der Musikkapelle Kirchheim in die Kirche einziehen. Das heurige Thema der Erstkommunion war „**Im Zeichen des Regenbogens**“. Genauso bunt und fröhlich wie die Farben des Regenbogens haben wir unsere Messe gefeiert. Es war ein sehr schönes Fest. Die Volkschulkinder und deren Lehrkräfte haben die Erstkommunionfeier musikalische umrahmt. Dadurch wurde das Fest noch feierlicher.



Unsere Erstkommunionkinder:

1. Reihe: Rachbauer-Spindler Fabienne, Rossdorfer Marie, Kriechbaum Hanna, Pfeffer Laura, Baumgartner Laura, Brandl Mila
2. Reihe: Steingreß Lorenz, Wimmer Simon, Danner Ferdinand, Burgstaller Xaver, Wilflingseder Elias

Schon Wochen vorher haben sich die Kinder mit ihren Tischeltern, der Religionslehrerin und Helfern aus der Pfarre auf dieses große

Fest vorbereitet. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, welche das Fest und alle damit verbundenen Vorbereitungen unterstützt haben. Nun dürfen unsere 11 Erstkommunionkinder am Sonntag Jesus Gäste sein.

Guter Gott!

Guter Gott, das Rot deiner Liebe soll unsere Herzen öffnen.

Guter Gott, schenke uns vom Orange der Freude, wenn wir traurig sind.

Guter Gott, gib uns vom Gelb der Sonne, dass unser Leben hell und strahlend ist.

Guter Gott, lass das Grün der Hoffnung in uns wachsen.

Guter Gott, schenke uns vom Blau des Wassers, damit wir in dir Geborgenheit finden.

Guter Gott, das Violett soll uns daran erinnern, dass auch immer wieder Neues beginnen muss.

Guter Gott, diese Erstkommunionkinder sollen in deiner Liebe bleiben und in deiner Güte geborgen sein.



Liebe Pfarrgemeinde von Kirchheim!

Für mich war es eine schöne Zeit und Erfahrung miteinander, Pfarrer zu sein. Immer habe ich eure Bereitschaft erfahren, miteinander zu gestalten, zu feiern aber auch zu trauern, eben miteinander zu leben. Auch dann, als die Pandemie große Schwierigkeiten mit sich brachte. Ihr habt mich mit meinen gesundheitlichen Grenzen angenommen und so vieles möglich gemacht.



Bild: Ludwig Wenger

Ich durfte eine Gemeinde finden und erfahren, wo Geschwisterlichkeit erfahrbar und erlebbar ist.



Bild: Pfarrarchiv

Der Abschied in den Gemeinden, in denen ich sein durfte, fällt mir sehr schwer. Er geschieht mit großer Dankbarkeit gegenüber allen Frauen und Männern, allen Jugendlichen und auch Kindern, die sich für eine lebendige Pfarrgemeinde eingesetzt haben. Lebendige Pfarren, schöne Kirchen und der Glaube an Jesus in der Mitte haben Ewigkeitswert. So war es, so ist es, so wird es immer sein.

Es gibt auch Manches, was mir nicht gelungen ist. Auch dies möchte ich, wie alles was ich hier schrieb, in die Hände Gottes legen, in seine Liebe und Barmherzigkeit.

Ich möchte EUCH ALLE nochmals grüßen, die Babys in euren Armen, die Kinder mit ihren bezaubernden Lächeln, die Mütter und Väter mit ihren Familien, die Einsamen, die Alt gewordenen wie ich bin und besonders auch die Kranken.

GOTT SEGNE EUCH! DANKE!



Bild: Pfarrarchiv

Zukunftsprozess – Umstrukturierung der Pfarrgemeinden in der Diözese Linz

Liebe Pfarrgemeinde!

Am Freitag, 24. Oktober hat im Pfarrheim Altheim das Starttreffen für den Zukunftsprozess stattgefunden. Pfarrgemeinderäte aus allen 13 Pfarrgemeinden unseres Dekanates Altheim-Aspach wurden informiert und kamen miteinander ins Gespräch.

Aus dem Dekanat Altheim-Aspach wird mit 1. Jänner 2027 eine Pfarre mit 13 Pfarr-Teilgemeinden. Zu diesen 13 Gemeinden zählen:

Altheim, Aspach, Höhnhart, Kirchheim, Maria Schmolln, Mettmach, Moosbach, Mühlheim am Inn, Polling, Roßbach, St. Johann am Walde, Treubach, Weng im Innkreis. Dazu zählen auch noch 4 Filialkirchen.

Eine Pfarre wird von einem **Vorstand** (Pfarrer, Pastoralvorstand und Verwaltungsvorstand) geleitet. Die Pfarre wird der zentrale, pastorale Handlungsraum. Jede Pfarre entwickelt für und mit den Pfarr-Teilgemeinden ein **Pastoralkonzept**.

Ein Pfarr-Name wird in diesem Prozess auch gesucht. Das zentrale Büro wird im Pfarrhof Aspach eingerichtet.

Seelsorgeteams sollen ehrenamtlich Pfarr-Leitungsaufgaben mit einer zuständigen, hauptamtlichen Person übernehmen.

Seelsorgeteams decken die 4 Grundaufgaben der Kirche ab:

- * Liturgie
- * Diakonie (Caritas)
- * Verkündigung
- * Koinonia (Gemeinschaft)

Für diese Funktionen soll jeweils eine Person die Verantwortung und Leitung übernehmen.

Zusätzliche Bereiche:

- * Leitung
- * Verwaltung

Eine Person ist für die Finanzen verantwortlich und eine Person übernimmt den/die Sprecher/in. Eine hauptamtlicher Seelsorger übernimmt die fachliche, theologische und spirituelle Begleitung. Die Pfarrgemeinden sollen erhalten und lebendig bleiben. Die jeweils eigene Identität jeder Gemeinde bleibt somit auch erhalten. Jede Pfarr-Teilgemeinde bleibt als „Rechtsperson Pfarrkirche“, „Rechtsperson Pfarrcaritas“ und „Rechtsperson Pfarrpfründe“ bestehen, damit die finanzielle Selbständigkeit erhalten bleibt und die lokalen Aufgaben bewältigt werden können.

Die Findung der Seelsorgeteams in den Pfarrgemeinden wird eine Schwerpunkt-aufgabe in den kommenden Monaten werden. Ein/e Seelsorgeteambegleiter/in der Diözese Linz wird für jede Pfarrgemeinde dabei behilflich sein.



Wichtig wird folgendes bleiben: Alle Menschen in den Pfarrgemeinden werden Seelsorger (hauptamtlichen Ansprechpersonen) vorfinden, die sich um die Anliegen und Sorgen der Menschen kümmern. Für jede Pfarrgemeinde wird eine solche Person nominiert werden. Die gemeinsame Sorge und Fürsorge wächst aus der Tauf- und Firmgnade aller Christen. Jede/r Christ/in ist talentiert und somit auch berufen, die Botschaft unseres Glaubens zu verkünden – mit Worten und Taten!

Wichtig für die Zukunft wird die Zusammenarbeit sein – ziehen wir gemeinsam an einem Strang, halten wir zusammen und stärken wir die gemeinsame Kommunikation und das Vertrauen!

Diakon Johann Traunwieser, Dekanatsassistent

Zukunftswege

vom Dekanat zur Pfarre



Kirchheimer Pfarrkirtag

Bilder des Kirtags mit schönen Begegnungen:



Bilder Hans Hartl



Und ein großes Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Kirchheim, dass wir wegen des schlechten Wetters ein weiteres Mal unseren traditionellen Pfarrkirtag im Zeughaus abhalten durften! Dank eurer Hilfe und Eurer Bereitschaft, uns so unkompliziert zu unterstützen, konnte unser Pfarrkirtag trotz Regenwetter ein richtig schönes Fest werden.



Neue Fotokollage im Pfarrhof

Um den Eingangsbereich in unserem Pfarrhof etwas einladender und freundlicher zu gestalten, wurden bereits vor der heurigen Bischofsvisitation sieben Bilderrahmen mit Fotos zu verschiedenen pfarrlichen Themen befüllt und im Vorhaus aufgehängt. Diese Themen lauten

- * „Seelsorger unserer Pfarre“ von Pfarrer Matthias Albrecht weg
- * „unsere Ministranten“
- * „Ansichten unserer Pfarrkirche“ von damals bis heute und zu verschiedenen Jahreszeiten
- * „Ehrenamtliche unserer Pfarre“ die sich das ganze Jahr über dankenswerterweise im Pfarrleben engagieren.
- * unser ehemaliges, langjähriges „Seelsorgeteam“
- * „kirchliche Feste bzw. Aktivitäten“ im Kirchenjahr



So viele Bilder zu sammeln, ordnen und zu einem harmonischen Gesamtbild zu gestalten, bedarf viel Zeit und Arbeit. Dieser Aufwand hat sich auf jeden Fall gelohnt.

Ganz herzlich darf ich mich bei den Gestaltern für ihre Mühe und Kosten bedanken. Hier dürfen die Ministranten-Betreuerinnen Gabi Holland und Birgit Weißenbrunner erwähnt werden sowie Regina Piereder. Danke an Robert Streif bzw. die Firma Hörmanseder für die Spende der Bilderrahmen.

Ganz viele unentgeltliche Arbeitsstunden für vier gestaltete Bilderrahmen investierte die Obfrau des Fotoklubs Brigitte Moser. Die Druckkosten dieser Bilder hat der Fotoclub übernommen. Ich freue mich sehr über die ganzjährige gute Zusammenarbeit mit euch und eure Dokumentation des Pfarrlebens und der kirchlichen Feste.

Danke allen Beteiligten für dieses gelungene Projekt!!!



Irmgard Bleckenwegner



Visitation im Dekanat Altheim-Aspach

Reflexion – Eindrücke – Blitzlichter – Nachlese

- * Vieles wird von Einzelnen getan und kostet viel Energie
- * Es war sehr leicht, mit Leuten in Kontakt zu kommen. Schön, der Stolz, den manche auf ihre Sache haben – Kirche, Ort, Bücherei, ... Kirche gehört für viele noch selbstverständlich dazu. Auch bei Vereinen gilt vielfach: für die Pfarre sind wir da.
- * Eine Grundsubstanz im Glauben ist aber spürbar.
- * Die Menschen feiern gut und gern miteinander. Das ist wesentlich für die Gemeinden. Landwirtschaftliche Betriebe sind für Gemeinde und Pfarren ein großer Schatz.
- * Formen des Aufbruchs waren wahrnehmbar.
- * Noch stabile Ortsgemeinschaften. Volksfrömmigkeit, Tradition spielen noch eine große Rolle
- * Pfarrgemeinden sollen auch in der neuen Struktur Orte der Identität und Identifikation bleiben. Man kann aber nicht erwarten, dass Ehrenamtliche die Arbeit der Hauptamtlichen eins zu eins übernehmen. Es herrscht eine Spannung: Wer übernimmt aus der nächsten Generation mein Ehrenamt?
- * „Übern Tellerrand schauen“: Das Kernteam soll klug damit umgehen, damit diese Phrase nicht zum Appell wird, sondern anhand positiver Beispiele aufzeigen, dass Gemeinsames einen hohen Stellenwert hat.
- * Begleitung der Ehrenamtlichen: Aufgabe der Hauptamtlichen wird es sein, Glaubensbildung anzuregen und Impulse für Persönlichkeitsbildung setzen. Situationen können aufgezeigt („Wie lange kann das noch weitergehen“) und Lösungen vorgeschlagen werden.
- * Wertschätzendes Erkunden: Genau hinschauen, warum etwas ist bzw. funktioniert
- * Es gibt nach wie vor die Menschen, die bereit sind, etwas für die Pfarrgemeinde zu tun. Die Herausforderung ist, nicht immer dieselben zu fragen.
- * Die Begegnungen, die die Visitation gebracht hat, gehen weiter
- * Bedürfnis der Menschen nach Gemeinschaft/nach Identität ist vorhanden. Es gibt auch Verlustängste: Die Leute merken, wir müssen mehr selber tun, sonst gibt's uns nicht mehr.
- * Es wird aber eine Kunst sein, über die Grenzen der eigenen Pfarrgemeinde hinauszuschauen und herauszufinden was geht und was nicht.



Erntedank 2025

Gemeinsam danke sagen, es tut uns so gut.

Erinnert uns dieses „Danke“ doch daran, dass wir in vielfacher Weise Beschenkte sind.

Die eingebrachte Ernte, die gefüllten Scheunen und Vorratskeller machen uns gerade in dieser Jahreszeit offen für die Erfahrung, wie sehr unsere leeren Hände

doch immer wieder gefüllt werden mit den Gaben von oben.

Diese Gaben beinhalten nicht nur die materiellen Güter, die durch menschlichen Arbeits-einsatz und durch günstige Witterung zur reifen Frucht werden konnten.

Wie vielfach Beschenkte sind wir doch auch das ganze Jahr über durch das

menschliche „Füreinander da sein“ und durch die Liebe der uns Nahestehenden. Wie es uns das Bild vor Augen führt: Dieses wertvolle Zusammenspiel von Musik und Gesang, von Einsatzbereitschaft und Tradition und das Stille werden vor dem Schöpfer im Gebet lassen uns dieses gemeinsame „Danke“ von Herzen aussprechen – auf unserem Dorfplatz, der uns diesen gemeinsamen Feierbeginn jedes Jahr ermöglicht.

Ludwig Wenger



Bild: Hans Hartl

Pater Alois Parzmaier (1941-1925)

„Du führst mich hinaus ins Weite,
du machst meine Finsternis hell!“ (so steht es auf seiner Parte)

Diese biblische Glaubensaussage, die so viel Leben und Zukunft für die von Gott geschaffene Erde verheißt sowie diese Worte, die so viel Hoffnung durchscheinen lassen, die haben Pater Alois Parzmaier wohl seit seiner Jugend begleitet. Sie haben sicher seinen Berufswechsel vom Schlosser zum Priester mitbeeinflusst. Die Menschen heute hinauszuführen ins Weite, und ihnen zu helfen, Dunkles in Licht zu verwandeln, das wollte Pater Alois mit ganzer Kraft in seinen Seelsorgebereichen erlebbar werden lassen. Ein knappes Jahr, vom 18.12.2012 bis 31.8.2013, hat Pater Alois auch in unserer Pfarre segensreich gewirkt. Das Kirchheimer Pfarrleben kannte er schon ein wenig aus der Zeit der Pfarrmission 2002, die er damals geleitet hat.

Fragt man nun nach seinem Ableben am 1. Oktober 2025 Kirchheimerinnen und Kirchheimer, mit welchen Worten sie ihre Erinnerungen an Pater Alois zusammenfassen würden, so standen folgende Beschreibungen seines Wesens und Wirkens im Vordergrund:



- † P. Alois hat es vortrefflich verstanden, die Sonntagsgottesdienste und die jeweiligen Stellen aus dem Evangelium mit den Lebenserfahrungen der Menschen heute zu verknüpfen und Hoffnung zu geben.
- † P. Alois hat in seinen Aussagen immer klare Worte gefunden.
- † P. Alois war es immer ein Anliegen, dass die Zusammenarbeit mit den Pfarrverantwortlichen von gegenseitiger Wertschätzung getragen war.
- † P. Alois war ein besonders guter Zuhörer. Er verschaffte Menschen im Gespräch einen besonders großen Freiraum, um ihre Anliegen zur Sprache bringen zu können.
- † Dabei vermied er es immer, seinen Gesprächspartnern besserwisserische „Rat-Schläge“ anzubieten.
- † P. Alois schätzte in seiner bescheidenen Art die Wohnvoraussetzungen, die die Pfarre ihm anbieten konnte. Die Haushaltsführung und die gute Küche, für die Johanna Gierzinger verantwortlich war, sah er als großes Geschenk.

Pater Alois hatte bis in seine letzten Lebenstage mit Kirchheimerinnen und Kirchheimern Kontakt. Sein letzter Brief, der nach Kirchheim adressiert war und noch von ihm geschrieben wurde, erreichte den Empfänger erst, als Pater Alois bereits verstorben war. Wir als Pfarre Kirchheim sagen Gott danke, dass Pater Alois Parzmaier mit seiner Zuteilung seitens der Diözese nach Kirchheim bei uns in dieser Zeit die biblischen Worte mit Leben erfüllt hat:

„Du führst mich hinaus ins Weite!“

Gott möge dich, Pater Alois, für deinen seelsorglichen Dienst reichlich lohnen.

Ludwig Wenger

Die Sauberkeit in unserer Kirche ...

... war vor kurzem wieder elf motivierten Frauen beim Herbstputz sehr wichtig. Auch dank einer Manneskraft kamen wir unter anderem bis zu den obersten Winkel des Gewölbes und der großen Fenster. Diesmal wurde in einer Art Schichtbetrieb gearbeitet: die einen kamen später und die anderen gingen früher. Deshalb ist nur ein Teil des „Putztrupps“ auf dem Foto zu sehen.

Die Pfarre bedankt sich wieder sehr herzlich bei diesen engagierten und ehrenamtlich tätigen Helferinnen und dem Helfer für ihren Einsatz. Belohnt wurden sie anschließend wieder mit gesponsertem Jause und Kuchen! Ver gelts Gott!

Wir freuen uns schon wieder auf eure große Unterstützung beim Frühjahrsputz 2026!

Irmgard Bleckenwegner



Team Gemeinschaft

Die Kartonagen der Sektgläser für unsere Agaben waren schon etwas in die Jahre gekommen und so wurden neue Aufbewahrungsboxen für diese geschaffen. Das

dazu passende Innenleben haben wir – das Team Gemeinschaft – angefertigt.



Somit sind alle Sektgläser staub- und schmutzfrei untergebracht und haben im neuen Regal im ehemaligen Beichtraum in der Kirche ihren Platz gefunden.



MÜTTERRUNDE

In unserer Gemeinschaft durften wir in den vergangenen Monaten wieder einige abwechslungsreiche Aktivitäten miteinander erleben.

Im Frühling starteten wir mit einem Kochabend bei Heide Maria Vendler in Tumeltsham. Unter dem Motto „Schnell zum Genuss“ wurde fleißig gekocht und im Anschluss, beim gemeinsamen Essen und Austausch kam auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz.

Am Familienfastensonntag wurde traditionell unsere Fastensuppe zubereitet und mit Unterstützung unserer Firmlinge an die Pfarrbevölkerung verteilt.

Auch unser alljährlicher Kegelabend durfte natürlich nicht fehlen. Beim Wirt z'Kraxenberg versuchten wir unser Glück auf der Kegelbahn. Auch wenn nicht immer alle Kegel fielen, kam der Spaß wie immer nicht zu kurz.

Am 8. April stand unser Ausflug auf dem Programm. Wir starteten mit einem Frühstück im „Stadtcafe Leckerl“ in Altheim in den Tag und machten uns dann auf den Weg nach Kirchberg bei Mattighofen.

Dort besuchten wir das Hildegard von Bingen Naturhaus mit Naturladen, sowie den dazugehörigen Kräutergarten.

Im Anschluss ging es weiter nach Franking, wo wir beim Kirchenwirt Mayr ein gemeinsames Mittagessen genossen. Gut gestärkt starteten wir zum „Bauerngolf“, eine Art Minigolfrunde durch die herrliche umliegende Gegend des Holzöstersees. Wieder in Kirchheim angekommen, ließen wir den Abend in der Waldstube gemütlich ausklingen.

Vor Beginn der Sommerferien gab es noch einen „Mütterrunde-Treff“ beim Kirchenwirt - zum Austausch, Plaudern und einer kleinen Auszeit vom Alltag.



Auch heuer beteiligten wir uns wieder am Pfarrkirtag und verwöhnten die Besucher mit einer Auswahl an Kuchen, frischen Poffesen und einer guten Tasse Kaffee.

Am 22. Oktober begann für uns das neue „Mütterrundenjahr“. Beim Kirchenwirt trafen wir uns, um gemeinsam die Aktivitäten und Veranstaltungen der nächsten Monate zu besprechen.

Am 29. November freuen wir uns bei der Einschaltfeier über euren Besuch an unserem Stand – dort warten wieder Kekse, selbstgebackene Waffeln, Leberkäsemel und wärmender Kinderpunsch auf euch.

Wir wünschen euch eine besinnliche und gesegnete Advent- und Weihnachtszeit voller Ruhe, Gelassenheit und schöner Momente – sowie einen guten Start in ein gesundes, zufriedenes neues Jahr 2026.

Bettina, Doris, Martina und Christine



„Tag des Lebens“

Packeraktion -
„Die Überraschung des Lebens“



Die Pfarre Kirchheim hat sich heuer erstmals an dieser Aktion beteiligt. Es wurden zu Pfingsten und am Kirtag insgesamt 80 Überraschungs-Packerl angeboten. Erfreulicherweise konnte unsere Pfarre durch eure Spenden den großen Betrag von 538 Euro der aktion leben oberösterreich überweisen. Sie unterstützt damit schwangere Frauen und ihre Familien in finanziellen Notlagen in Oberösterreich.

Die aktion leben OÖ bezeichnete im Dankesschreiben, das wir mittlerweile erhalten haben, diese großzügige Spende als ein starkes Zeichen der Solidarität.

Wir als Pfarre bedanken uns sehr herzlich für eure Unterstützung dieser Aktion und freuen uns, wenn diese auch im nächsten Jahr wieder gut angenommen wird. Gerne kann auch jederzeit an das untenstehende Spendenkonto gespendet werden.

Herzlichen Dank!



aktion leben oberösterreich
kapuzinerstraße 84
4020 linz
telefon 0732/7610-3418
aktion.leben@dioezese-linz.at
www.aktionleben.at/ooe
Spendenkonto RLB OÖ
IBAN: AT41 3400 0000 0100 4159
BIC: RZOOAT2L

EINLADUNG

Der heilige NIKOLAUS, ist der Namenspatron unserer Kirche.

Aus diesem Grund kommt der Nikolaus am **Samstag, 6. Dezember um 17 Uhr** in unsere Pfarrkirche.

Nähere Informationen für Eltern und Nikolaushelfer gibt es bei Katrin Danner unter:
0680 211 92 85



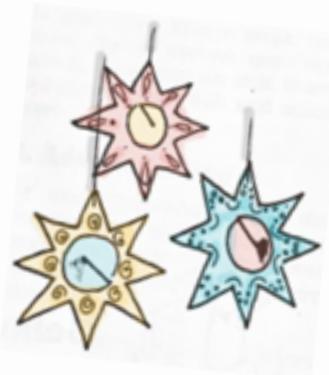
CHRISTBAUMSCHMUCK (AUS KNETMASSE)



Du kannst mit selbstgemachter Knetmasse ganz einfach Christbaumschmuck basteln.

Das brauchst du:

- 40 dag Mehl
- 20 dag Salz
- 2 Esslöffel Alaun (gibt es in der Apotheke)
- $\frac{1}{2}$ Liter kochendes Wasser
- 2 Esslöffel Öl
- 1 Esslöffel Lebensmittelfarbe oder Acrylfarben



So geht's:

Mische die trockenen Zutaten gut. Gib heißes Wasser dazu (Pass auf, dass du dir nicht die Finger verbrennst.) und knete das Mehl unter, bis die Masse nicht mehr klebrig ist.
Du kannst nun frei nach deiner Fantasie Verschiedenes formen oder auch das Ganze wie einen Teig auswalzen und mit Keksausstechern aus dem Teig Schmuck gestalten.

Lege dann deine Schmuckstücke zum Trocknen ein bis zwei Tage an einen sicheren Ort.
Hast du keine Lebensmittelfarbe in den Teig gegeben, kannst du die Formen nach dem Trocknen mit Acrylfarben anmalen.

MINIPOST

Viele besondere, schöne, lustige Erlebnisse haben wir im vergangenen halben Jahr gemeinsam erlebt.

Einige Fixpunkte in unserem Jahresablauf, wie ein Kegelnachmittag, unser gemeinsamer Sommerausflug und Ministrantenstunden mit anschließenden lustigen Spielen im Pfarrhofgarten gehören sowieso dazu. Auch beim Kirtag waren die Minis wieder fleißig mit dabei, haben Überraschungspackerl verkauft und die Kellner tatkräftig unterstützt. Heuer sind wir gemeinsam mit den Ministranten der Pfarren St. Veit, Roßbach, Aspach und Treubach zum Ministrantentag nach St. Florian gefahren. Beeindruckend, wenn 1000 Ministranten gemeinsam mit Bischof Manfred Scheuer einen Gottesdienst feiern. Anschließend haben wir gemeinsam gelacht, gespielt und viel Neues ausprobiert.

Im Rahmen der Pfarrvisitation konnten wir dann gleich noch einmal zu einem Ministrantentag in der Pfarre Mettmach fahren und mit den Ministranten aus der direkten Umgebung gemeinsame schöne Stunden verbringen.

Wir freuen uns sehr, dass wir auch wieder einige neue Ministranten bei uns im Team begrüßen dürfen. Charlène und Fabienne Spindler-Rachbauer und Ferdinand Danner haben sich schon recht gut in unser Team eingelebt!

Birgit und Gabi

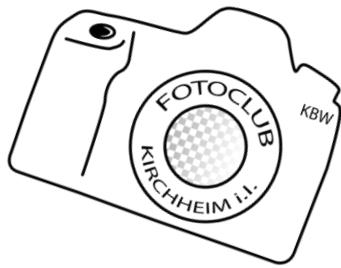


Liebe Kirchheimerinnen und Kirchheimer!



„AMEN“

Wilfried Stockinger, Fotoclub Weibern
AÖL-Bewerb 2025, GOLDMEDAILLE



Ein Bild sagt oft mehr als tausend Worte – dieses Bild hat die Stimmung und den Glauben dieser jungen Frau so perfekt getroffen, dass es für eine Goldmedaille im Thema „Mensch“ gereicht hat. Nicht nackte Haut oder perfektes Styling bei einem Fotoworkshop mit Models haben die Juroren beeindruckt – ein schönes Zeichen, finde ich.

Der KBW Fotoclub Kirchheim hat heuer gemeinsam mit dem Vorstand der AÖL (Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Lichtbildner) die Verbandsmeisterschaft ausgerichtet und am 15. November die Siegerehrung und Bilderausstellung organisiert.

9 Clubs mit 70 Fotografen haben in 7 Themen 513 Bilder abgegeben. Heuer wurden sehr viele Tierbilder abgegeben und die prämierten Bilder stammen vermehrt aus der Vogelwelt.



Thema: Natur, SILBER „Standpauke“ Gerhard Schneglberger



GOLD „Geier“ Karl Klug



Thema PUR, GOLD „erwischt“ Robert Hatheier

Der Fotoclub hat heuer ein paar nette Tage in Tirol verbracht. Wir besuchten den Achensee, fuhren mit der Seilbahn auf den Rofan, wanderten und genossen die gute Aussicht. Am nächsten Tag stand das Bauernhofmuseum in Kramsach und Rattenberg am Programm bevor wir zum Abschluss das Müllner Bräu in Salzburg besuchten.



Katholisches Bildungswerk Kirchheim

Kürzlich durfte das KBW unserer Pfarre wieder zu einem besonderen Abend einladen:

Edeltraud Haischberger gestaltete einen Vortrag zum Thema „Energetische Hilfen im Alltag“, der großes Interesse weckte und zahlreiche Besucher ins MID lockte.

Die Teilnehmeranzahl war sehr erfreulich, und die positive Stimmung im Saal zeigte uns, wie groß die Bedeutung solcher Veranstaltungen ist. Frau Haischberger verstand es, ihr Thema lebendig und praxisnah zu vermitteln. Viele Gäste nahmen dadurch neue Impulse und Denkanstöße mit nach Hause – ein schöner Beweis dafür, wie wertvoll gemeinsames Lernen und Austausch ist.



Das Team des Katholischen Bildungswerkes Kirchheim dankt allen, die durch ihre Teilnahme und Mithilfe zum Gelingen des Abends beigetragen haben!

Über die nächsten interessanten Vorträge und Veranstaltungen informieren wir euch wie gewohnt über die Gemeindeaussendungen und das Pfarrblatt.

Für den kommenden Advent wünschen wir euch eine stimmungsvolle und friedvolle Zeit mit euren Familien und Freunden.

Hier leben Sie auf!



Stille Nacht

Gotteslob 249

The musical notation consists of three staves of music. The first staff starts with A# and includes lyrics: "Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les schläft, ein - samwacht". The second staff starts with D and includes lyrics: "nur das trau - te hoch-hei - li - ge Paar. Hol - der Kna be im lo - cki-gen Haar, durch der En - gel Ha - le - lu - ja töt es laut von fern und nah: Lieb aus dei - nem gött - li chen Mund, da uns schlägtdie ret - ten-de Stund,". The third staff starts with E# and includes lyrics: "schlaf in himm - li - scher Ruh, Christ, der Ret - ter ist da! schlaf in himm - li scher Ruh! Christ, der Ret - ter ist da! burt, Christ, in dei - ner Ge - burt!".

Weihnachtslicht

Im Winterlicht, so still und klar,
zieht Frieden ein, das ganze Jahr.
Die Kerzen brennen, warm und hell,
erzählen leise: Gott ist schnell

bei jedem, der das Herz ihm öffnet,
der in der Nacht die Hoffnung schöpft.

Im Stall von Bethlehem, so klein,
kann Gottes große Liebe sein.

Die Tannenzweige duften sacht,
die Welt in dieser heil'gen Nacht
erinnert uns: Wer liebt, der gibt,
und wer vertraut, der neu erst lebt.

So lasst uns Licht in Herzen tragen,
in stillen Stunden, allen Tagen.
Denn Weihnachtszeit ist mehr als Glanz
– sie ist ein Heim für Gottes Tanz.



Frohe und gesegnete Adventszeit!
Möge diese besondere Zeit euch
alle mit Freude, Hoffnung und
Zuversicht erfüllen!

Herzliche Weihnachtsgrüße
vom Pfarrgemeinderat Kirchheim

WENN DER FAMILIEN-ALLTAG KOPF STEHT

Das Familienleben steckt voller Herausforderungen – manchmal bringen unerwartete Ereignisse das gewohnte Gleichgewicht ins Wanken. Genau hier setzen die Mobilen Familiendienste der Caritas mit dem Angebot der Familienhilfe an: Sie kommen ins Haus und unterstützen Eltern, wenn der Alltag Kopf steht.

„Krankheit, eine schwierige Schwangerschaft, Trennung oder ein Schicksalsschlag können Familien enorm belasten. Wir unterstützen bei der Kinderbetreuung, im Haushalt und darüber hinaus“, erklärt Eva Hofinger, Teamleiterin der Familiendienste in Ried. „Wichtig ist, dass Eltern frühzeitig Hilfe suchen, bevor die Belastung zu groß wird.“

Das Angebot der Mobilen Familiendienste ist flexibel und leistbar: Die ersten 20 Einsatzstunden kosten nur 5 Euro pro Stunde, danach ist der Tarif sozial gestaffelt. Damit wird sichergestellt, dass jede Familie die Unterstützung bekommt, die sie braucht. Die Mobilen Familiendienste in Ried sind unter 0676/8776 2541 erreichbar. Weitere Informationen finden Sie auf www.mobiledienste.or.at.

Caritas
Oberösterreich



Caritas
Mobile
Familiendienste



Wir planen am Samstag, 21. Februar 2026 um 16:00 Uhr

eine Hl. Messe mit Krankensalbung in der Pfarrkirche Kirchheim

Sakamente zu Hause: Krankenkommunion und Krankensalbung

Liebe Pfarrgemeinde, unsere Priester bzw. auch unsere Kommunionspender sind gerne bereit euch die Kommunion nach Hause zu überbringen. Bitte deponiert eure Wünsche in unserem Pfarrbüro oder nach dem Gottesdienst bei der Mesnerin in der Sakristei.

Weites möchten wir euch darauf hinweisen, dass es für Kranke und Beeinträchtigte auch möglich ist, die Kommunion im Kirchenstuhl entgegen zu nehmen. Wir würden euch dafür allerdings ersuchen in den ersten zwei Kirchenbänken Platz zu nehmen.



Mitgestalten. Mitreden. Mitwirken!

Unsere Pfarre gestaltet ihre Zukunft – und **du kannst dabei sein!**

Wir suchen engagierte **Freiwillige**, die Lust haben, im neuen Jahr an wichtigen **Klausuren** teilzunehmen und gemeinsam neue Wege für unsere Pfarrgemeinschaft in Kirchheim zu entwickeln.

1 Termine 2026

- 17. Jänner **Visionsklausur Zukunftsprozess**
in Maria Schmolln 9-17 Uhr im Gemeindesaal
- 07. Februar **Pfarrklausur der Pfarre Kirchheim**
im Franziskushaus in Ried i.I. 9-17 Uhr
- 19. Juni **Konzeptklausur Zukunftsprozess**
16-20 Uhr Entwicklung des Pastoralkonzepts für die zukünftige Großpfarre

Diese Treffen sind der **Start unseres Zukunftsprozesses**: Wir wollen miteinander überlegen, wohin sich unsere Pfarre in den kommenden Jahren entwickeln soll.

 **Teilnahme ist für alle möglich** – ob jung oder alt, neu dabei oder schon lange engagiert.

Wir freuen uns besonders über **viele neue Gesichter!**

 **Sei dabei – deine Meinung zählt!**

Stellenausschreibung:

Die Pfarre Kirchheim sucht
eine/n **Raumpfleger/in**
für 1 Wochenstunde (2,67%) zum ehestmöglichen Zeitpunkt

Ihre Aufgaben:

- # Reinigung des Pfarrhofs
- # Reinigung der sanitären Anlagen im Pfarrhof
- # Saisonale Reinigungsarbeiten z.B. Fenster,

Ihre Kompetenzen:

- # Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- # Sinn für Ordnung, Sauberkeit und Hygiene
- # Verlässlichkeit und Gewissenhaftigkeit
- # Diskretion und Loyalität

Ihr Gehalt:

Entlohnung nach dem Kollektivvertrag der Diözese Linz: Verwendungsgruppe G1
Mindestentgelt/Stufe 1, € 57,25 für 2,67% (brutto 2147,00 für 100%).
Eine höhere Stufe ergibt sich je nach anrechenbaren Vordienstzeiten.

KIRCHE WEIT DENKEN
ZUKUNFTSWEG

Katholische Kirche
in Oberösterreich



INTERESSIERT???

Schicken sie bitte ihre Bewerbung an:

Pfarre Kirchheim, Herr Thomas Duft, Dorfstraße 17, 4932 Kirchheim

E-Mail: pfarre.kirchheim@dioezese-linz.at

Bei Fragen: 0664/2837543

Wir freuen uns schon auf ein persönliches Kennenlernen!

SAKRAMENTE

getauft, gefirmt, getraut, gestorben mit der Gnade Gottes

getauft wurden...

Felix Steingreß, Mauerkirchen
Luise Augustin, Am Mühlbach
Jakob Binder-Tiefenthaler, Ried i. I.
Iris Glechner, Ramerding
Leopold Kaiser, Ried i. I.
Viola Preinstorfer, Polling
Lorenz Grubmüller, Am Mühlbach
Simon Grubmüller, Am Mühlbach
Antonia Kroiss, Wildenau



gefirmt wurden....

Sophia & Mara Weissenbrunner
Nico Kinz & Daniel Holland
Luisa Pögl & Simon Pfeffer
Carolin Hohensinn & Anna Weiermann
Marie Knauseder & Jan Weiermann
Jakob Rachbauer & Emma Schläglmann
Felix Dötzlhofer & Leon Brückl



getraut wurden...

Sandra + Andreas Boindecker, Gurten
Johanna + Andreas Forstenpointner, St. Johann/W.



gestorben sind...

Adolf Schnurg, Ried i. I.
Johannes Haginger, St. Johann/W
Anna Lechner, Ramerding
Manfred Fischer, Lambrechten
Georg Glechner, Edt
Christine Moser, Am Mühlbach
Ernestine Dallinger, Dorfstraße
Karl Feichtenschlager, Au
Josef Jedinger, Kirchheim
Theresia Finsterer, Schacher
Andreas Lang, Kraxenberg



... weltweit Kinder stärken und schützen ...

STERNSINGERAKTION

Königliche Power für Menschen in Tansania



02.01. - 04.01.2026

Auch dieses Jahr sind die Heiligen Drei Könige wieder unterwegs, um den Menschen in der Pfarre singend die frohe Botschaft zu überbringen, ihre Häuser zu segnen und Spenden für die armen Menschen dieser Welt zu sammeln. Das Schwerpunktland der Jubiläumsaktion ist **TANSANIA**:

Ihr ALLE seid herzlich eingeladen, um bei dieser Aktion als Sternsinger, Begleitperson oder auch als „Verköstiger“ dabei zu sein!

Liebe Kinder, wir treffen uns zur Gruppeneinteilung und Liederprobe am Samstag, 13.12. und am 27.12. um 9.30 Uhr im Pfarrhof. Solltest du an diesen Terminen nicht dabei sein können und trotzdem mitmachen wollen, so melde dich bitte einfach bei uns.

Liebe Grüße, euer
Team Kinder- und Jugend

STERNSINGEN: Begleitpersonen gesucht!

Kinder bei ihrem Engagement begleiten. Menschen im globalen Süden unterstützen.

Melde dich bitte bei: Markus Weissenbrunner

Telefon: 0664/ 80 919 362

E-Mail: markus.weissenbrunner@gmail.com



STERNSINGEN?
WEIL'S ZSAMM-
HALTENDES
IS, WAS
ZÄHLT!

GOTTESDIENSTPLANUNG

NOVEMBER 25 - JÄNNER 26

Datum	Arnberg	Kirchheim	Mettmach	Polling
Sa, 22. Nov.				
So, 23. Nov.	09:30	09:00	10:00	08:00
Sa, 29. Nov.				14:00
So, 30. Nov.	09:30	09:00	10:00	
Sa, 6. Dez.			19:00	
So, 7. Dez.		08:00		09:30
Mo, 8. Dez.	10:00	08:00		
Sa, 13. Dez.	19:00			
So, 14. Dez.		08:00	09:00	09:30
Sa, 20. Dez.				18:00
So, 21. Dez.	09:30	09:30	08:00	
Mi, 24. Dez.	18:00	15:00	15:00	15:00
		22:00		22:00
Do, 25. Dez.	09:30	09:00	10:00	08:00
Fr, 26. Dez.			10:00	
Sa, 27. Dez.	19:00			
So, 28. Dez.		09:00	08:00	09:30
Mi, 31. Dez.		15:00	16:00	
Do, 1. Jänner	09:30			10:00
Sa, 3. Jänner		19:00		
So, 4. Jänner	08:00		09:00	09:30
Di, 6. Jänner		09:00	10:00	09:30
Sa, 10. Jänner			19:00	
So, 11. Jänner	09:30	08:00		09:30

Pf. Christoph
Diakon HT
WGD-Leiter

Katholische Kirche
in Oberösterreich



Ansprechpartner in der Pfarre Kirchheim i.l.

Pfarrprovisor	Christoph Mielnik	0676/87766493	pfarre.mettmach@dioezese-linz.at
PGR-Obfrau	Irmgard Bleckenwegner	0680/5590740	irmgard.bleckenwegner@kirchheim.at
FA-Obmann	Thomas Duft	0664/2837543	thomas.duft82@gmail.com

Liebe Pfarrbevölkerung,

Änderungen vorbehalten! Aktuelle Version ist auf der Gottesdienstordnung
auf der Homepage oder im Schaukasten ersichtlich.

Pfarrkalender

Sonntag, 30. November

9 Uhr 1. Adventsonntag
Wortgottesfeier mit Adventkranzweihe

Samstag, 6. Dezember

17 Uhr Nikolausfeier in der Pfarrkirche

Sonntag, 7. Dezember

8 Uhr 2. Adventsonntag - Gottesdienst

Montag, 8. Dezember

8 Uhr Gottesdienst zu Mariä Empfängnis

Sonntag, 14. Dezember

8 Uhr 3. Adventsonntag - Gottesdienst
mit Bußfeier

Donnerstag, 18. Dezember

8 Uhr Weihnachtswortgottesfeier der
Volksschule Kirchheim

Sonntag, 21. Dezember

9:30 Uhr 4. Adventsonntag - Gottesdienst

Mittwoch, 24. Dezember

15 Uhr Kindermette

HEILIGER ABEND

22 Uhr Christmette mit Turmblasen

Donnerstag, 25. Dezember

9 Uhr Wortgottesfeier mit
Hochfest der Geburt Jesu Christi

Sonntag, 28. Dezember

9 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, 31. Dezember

15 Uhr Jahresschlussfeier

02. - 04. Jänner

Besuch der Sternsinger

Samstag, 3. Jänner

19 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 6. Jänner

9 Uhr Wortgottesfeier mit den Sternsingern
Heilige Drei Könige

TERMINVORSCHAU

Sonntag, 25. Jänner

9 Uhr Faschings-Wortgottesfeier

Sonntag, 1. Februar

9 Uhr Feier von Mariä Lichtmess
Wortgottesfeier - Gestaltung durch die
Mütterrunde

Die Gottesdienste werden auch auf der Homepage der Pfarre, auf der Facebookseite sowie im Schaukasten veröffentlicht.

Pfarre Kirchheim

Dorfstraße 17 - 4932 Kirchheim i.l.

pfarre.kirchheim@dioezese-linz.at

Das Pfarramt ist immer Freitag Vormittag unter 07755/6495 erreichbar

Pfarrer Mag. Christoph Mielnik: 0676/877 66 493

Fotos: div. Mitarbeiter der Pfarre Kirchheim i.l.

Impressum, Herausgeber und Alleinhaber:

Pfarre Kirchheim i.l.



Katholische Kirche
in Oberösterreich



KIRCHE WEIT DENKEN

ZUKUNFTSWFO

Facebook: „Kirchheim im Innkreis—Pfarrgemeinde“

www.dioezese-linz.at/kirchheim-im-innkreis

Gestaltung: Regina Piereder und Robert Streif